Bitte lächeln: die Referenten des Anlasses «Drucken im Klimawandel».

Drucken im Klimawandel

Alle reden von Umwelt und Nachhaltigkeit. Auch in der grafischen Industrie. Doch ist das grüne Denken nicht mehr Schein als Sein? An einem Anlass der Öbu, des Netzwerks für nachhaltiges Wirtschaften, zeigten die Referenten auf, dass es ihnen ernst ist. Tagungsort war Lupfig, Gastgeber der Veranstaltung die Antalis AG. **Paul Fischer**

Nachhaltiges Unternehmen

Wie sich die Zeiten ändern; einst galt die Umwelt- und Nachhaltigkeitsthematik als eine Nische ökobewegter Idealisten und Visionäre. Auf diesen Umstand ging der Hausherr der Veranstaltung, Jürg Pletscher, Geschäftsführer von Antalis Schweiz, in seiner Begrüssungsansprache ein. Noch vor wenigen Jahren hätte er sich nicht träumen lassen, wie bedeutend das umweltgerechte Agieren für den Papiergrosshandel und die grafische Branche sein würde. Nachhaltige Produkte- und Dienstleistungsangebote gehörten mittlerweile zum Standard, und heute gelten all jene als Exoten, die sich diesem Trend sperren würden.

Das Interessante an dieser Entwicklung: Während in der Frühphase vor allem staatliche Impulse, sprich gesetzliche Vorgaben, dem Umweltschutz auf die Sprünge halfen, tragen schon längst Interessensvereinigungen, Verbände und Unternehmen den Umweltgedanken weiter voran.

Als typisches Beispiel kann man die Organisatoren des Anlasses in Lupfig, die Öbu, ein Netzwerk von 360 Schweizer Unternehmen für nachhaltiges Wirtschaften, anführen. Gabi Hildesheimer, Co-Geschäftsführerin der Organisation, stellte die Öbu näher vor. Man sieht sich selber als ein Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften sowie als Think-Tank für Nachhaltigkeits- und Managementthemen. Gleichzeitig ist man Initiant von konkreten Projekten. Ganz wichtig ist auch die Funktion als Verbindungsmitglied zwischen Unternehmen und der Politik, den Fachverbänden, der Verwaltung, den Umweltorganisationen und den Medien. Prominente Öbu-Mitgieder sind Coop, die Freitag AG (Freitag-Taschen), Swiss Tools und aus der grafischen Industrie die Druckerei Feldegg.

Verbände machen viel

Eine wichtige Funktion für die Förderung der Nachhaltigkeit von Unternehmenstrategien haben die Verbände. In der grafischen Industrie sind beide relevanten Branchenverbände, der Viscom und der VSD, stark engagiert in dieser Thematik. Obwohl man in vielen Bereichen gegensätzliche Positionen einnimmt, traten Dieter Kläy, Geschäftsführer Viscom Ost- und Zentralschweiz, sowie René Theiler, Bildungverantwortlicher VSD, sehr teamorientiert auf. Das Engagement der bei-

Interessante Links

www.proofit.ch
www.oebu.ch
www.viscom.ch
www.vsd.ch
www.antalis.ch
www.tensor.ch
www.enaw.ch
www.klimastiftung.ch

Papier: UPM Star H, 100 g/m²